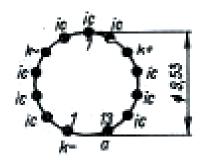
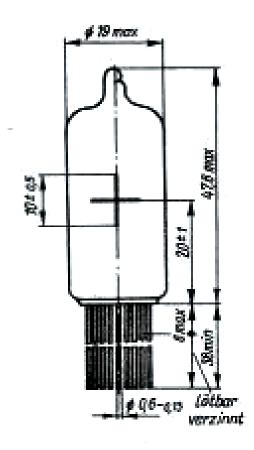


Die Z 571 M und die Z 5710 M mind mischgasgefüllte Zeichenanzeigeröhren mit kalten Katoden. Die Anzeige der 10 nn großen Zeichen 1) +. und ~ erfolgt direkt durch cine Neon-Glimmentladung. Die Röhren eignen sich vorteilhaft sur Wiedergabe der Vorzeichen eines Zähl- oder Rechenergebnisses, zur Angabe der Polarität in elektronischen Mesgeräten usw. Zur Kontrastverbesserung hat die 2 571 M einen Rotfilterlacküberzug. Für Geräte mit einer für alle eingesetzten Röhren gemeinsamen Rotfilterscheibe wird die Z 5710 E ohne Rotfilterlacküberzug geliefert.

Die Z 571 M ist der Type ZM 1081 und die Z 5710 M ist der Type ZM 1083 ähnlich. Weltere Typen siehe Vergleichsliste.





Betriebslage: beliebig

Masse: ≈10g

Standard: TGL 25405 (Entw.)

Anschlußdraht 7 liegt vorn, bezogen auf die leserichtige Stellung der Zeichen.





Kennwerte				
Anodenzündspannung	Uaz		150	A
Anodenbrennspannung	UaB		140	A.
Anodenlöschspannung	Ualösch		120	V
Katodenstrom	I _k		2	mA.
Grenzwerte (absolut)				
Betriebsspannung	$\mathbf{u}_{\mathbf{b}}$	min.	170	A
Katodenstrom	r _k	min.	1,5	mA
	I.k	max.	2,5	mA
Katodenspitzenstrom	I _{ks}	max.	8	mA.
Integrationsseit	tav	mex.	20	ns
Katodenvorspannung	u _{kk} .	min.	60	A 5)
_ ,	U _{kk}	max.	100	A 5)
Ungebungstemperatur bei Lagerung	temb	min.	-50	°C
	t emb	mex.	70	°c .
bei Betrieb	tanb	min.	-10	о _С 3)
	t _{amb} -	max.	50	°C
	COMPO			

³⁾ Bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C ist mit größeren Änderungen der elektrischen Werte ($U_{\rm Ba}\approx 115$ V, $U_{\rm alösch}\stackrel{\rm S}{=}100$ V) und verkürzter Lebensdauer zu rechnen. Weiterhin muß die Betriebsspannung $U_{\rm b}\stackrel{\rm S}{=}200$ V betragen.



¹⁾ Betrachtungsabstand (max.) ≈ 8 m

²⁾ Die Katodenvorspannung U_{kk} ist die zwischen der eingeschalteten Katoden und den ausgeschalteten Katoden anliegende Spannung.